



Sammlung Theaterzettel

Die Anna-Lise

Hersch, Hermann

1914-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

30

Dienstag, den 27. Oktober 1914

1. Volksvorstellung zum Einheitspreis

(40 Pfennig der Platz)

Die Anna-Lise

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hermann Herfch

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Leopold, Herzog zu Anhalt-Dessau Georg Köhler
 Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von
 Oranien, seine Vormünderin und Regentin . . Toni Wittels
 Gottlieb Föhse, Apotheker zu Dessau Alexander Kökert
 Anna-Lise, seine Tochter Alice Lisso
 Marquis de Chalfac, Gouverneur der Fürstin . . . Karl Neumann-Hoditz
 von Salberg, Hofmarschall Emil Hecht
 Georg, Apothekergehilfe Hermann Kupfer
 Ein Kammerdiener des Fürsten Paul Bieda

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Dessau
 Ort der Handlung: Dessau Zeit: 1694 bis 1698.

Nach dem dritten Akte größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Im Hoftheater:

Mittwoch, 28. Oktober	(B 7 kleine Preise)	Lucia v. Lammermoor (Neu einstudiert)	Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Donnerstag, 29. Oktober	(A 7 kleine Preise)	Egmont (Neu einstudiert)	Anfang 7 Uhr
Freitag, 30. Oktober	(D 6 kleine Preise)	Der Troubadour	Anfang 7 Uhr
Samstag, 31. Oktober	(C 7 kleine Preise)	Schneider Wibbel	Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Sonntag, 1. Novemb.	(B 8 mittl. Preise)	Carmen	Anfang 6 Uhr
Montag, 2. Novemb.	(2. Volksvorstellung)	Die Hagestolzen	Anfang 8 Uhr

Im Neuen Theater:

Dienstag, 27. Oktober	Akademie-Konzert	Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Sonntag, 1. November	Die Barbaren	Anfang 8 Uhr

Die verehrlichen Abonnenten werden höflichst ersucht, die Abonnementkarten an der Hoftheaterkasse in Empfang zu nehmen. Der Abonnementbetrag ist spätestens bis 1. Dezember zu entrichten. Wir gestatten uns ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß Nichtabholung der Plätze die Verpflichtung zur Zahlung des Abonnementbetrags nicht aufhört. Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, daß für die erste Hälfte des Abonnements der gleiche Betrag wie bisher erhoben wird.